

ALCATEL BUSINESS SYSTEMS © 2003.
Vervielfältigung untersagt. Alcatel behält
sich das Recht vor, im Interesse seiner
Kunden die technischen Daten seiner
Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.

3DS09718ACAA01



ONE TOUCH 332



Deutsch



INHALT

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen	S. 4
Allgemeine Informationen	S. 9
1. Aufbau des Telefons	S. 11
1.1 Tasten	S. 11
1.2 Symbole im Display	S. 13
1.3 Benutzung dieser Anleitung	S. 14
2. Einführung	S. 15
2.1 Inbetriebnahme	S. 15
2.2 Einschalten des Telefons	S. 18
2.3 Ausschalten des Telefons	S. 18
3. Rufe	S. 19
3.1 Anruf tätigen	S. 19
3.2 Mobilbox abrufen	S. 20
3.3 Anruf entgegennehmen	S. 20
3.4 Funktionen während dem Telefonieren	S. 21
3.5 Zweit-Nummer	S. 24
4. Anrufliste	S. 25
5. MENÜ	S. 26
6. Ereignisse	S. 29

7. Verzeichnis	S. 30
7.1 Rufnummernverzeichnis aufrufen	S. 30
7.2 Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen	S. 32
7.3 Einträge einordnen	S. 33
7.4 Funktionen des Rufnummernverzeichnisses	S. 34
7.5 Ruf ton zuweisen	S. 36
7.6 Neue SIM-Karte	S. 36
8. SMS-Nachrichten	S. 37
8.1 Kurznachrichten aufrufen	S. 37
8.2 Kurznachrichten einsehen	S. 38
8.3 Kurznachrichten erstellen	S. 43
8.4 Eingabehilfe	S. 45
8.5 Kurznachricht senden	S. 48
8.6 Nachrichten löschen	S. 49
9. Individuell	S. 50
9.1 Töne	S. 50
9.2 Bilder	S. 55
9.3 Farbeinstellung	S. 55
9.4 Heruntergeladene Daten (Gelad. Daten)	S. 56
9.5 Zoom	S. 57
9.6 Nummern	S. 57
10. Spiel	S. 59
10.1 Zugriff auf das Spiel	S. 60
10.2 Verfügbare Funktionen	S. 61

11. Alarme	S. 63
11.1 Wecker	S. 63
11.2 Termine	S. 64
11.3 Geburtstage	S. 64
11.4 Optionen	S. 64
12. Rechner/Umrechner	S. 65
12.1 Taschenrechner	S. 65
12.2 Umrechner	S. 66
13. Einstellung	S. 68
13.1 Services	S. 68
13.2 Uhr	S. 76
13.3 Sprachen	S. 76
13.4 Wörterbuch	S. 76
13.5 Eingabe-Modus	S. 77
13.6 Anzeige	S. 77
13.7 Rufannahme	S. 77
13.8 Abschalten	S. 78
13.9 Zweit-Nummer	S. 78
13.10 Tastensperre	S. 78
14. WAP	S. 79
14.1 WAP-Browser aufrufen	S. 79
14.2 Funktionen	S. 80
14.3 Zugriff einprogrammieren	S. 82
14.4 WAP-starten	S. 84
15. Gewährleistung	S. 85
16. Verfügbare Schriftzeichen	S. 88
17. Zubehör	S. 89
18. Problemlösung	S. 91

SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Car Kit, Headset). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei Stillstand des Fahrzeugs benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Bereich des Airbag ab.
- Das Telefon ist mit einer Außenantenne zu verbinden oder auszuschalten. Die Antenne muss so installiert sein, dass sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme bestätigen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Sie müssen das Telefon in einem Flugzeug **ausschalten**. Sie machen sich hierdurch strafbar.

Sie müssen das Telefon in Krankenhäusern **ausschalten**, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden.

Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Einrichtungen stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungs tasche in der Nähe der medizinischen Prothese (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen usw.). Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe (wenn nur eine vorhanden).

Sie müssen das Telefon in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten **ausschalten**. Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht. Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren. Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig (siehe Zubehörliste in Kapitel 17); Alcatel übernimmt andernfalls keine Haftung. Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -20°C und $+40^{\circ}\text{C}$. Bei über $+55^{\circ}\text{C}$ ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

- **AKKU:**

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden. Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können). Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss, werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60°C aus.

Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.

- **LADEGERÄTE:**

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von $0 - 40^{\circ}\text{C}$ ausgelegt. Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und dürfen nicht zweckentfremdet werden.

- **ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:**

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.

DAS MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) (1) und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519/EWG) (2) für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet.

- (1) Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Süd- und Nordamerika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Taiwan, Korea und Australien).
- (2) Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Osteuropa, Israel.

Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern – unabhängig von Alter und Gesundheit – völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „**SAR**“ (**Specific Absorption Rate**). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert (I) beträgt **durchschnittlich 2,0 Watt/kg auf 10 g Gewebe des Menschen**. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt. Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Telefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons.

Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 0,43 W/kg. Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden ICNIRP-Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten.

Das Telefon ist mit einer integrierten Antenne ausgestattet. Um eine optimale Kommunikation und Einsatzqualität zu erhalten, darf diese Antenne nicht berührt oder beschädigt werden.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt folgendes: „Nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht keine Notwendigkeit für bestimmte Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder indem er „Freisprecheinrichtungen“ [oder das Headset] nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten“ (Nr. 193).

Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: <http://www.who.int/peh-emf> eingesehen werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Internet-Adresse: www.alcatel.com
- WAP-Adresse: wap.alcatel.com
- Alcatel-Hotline: siehe Broschüre „Alcatel-Services“ (Gebühren des Anrufs gemäß den in dem entsprechenden Land geltenden Tarifen).

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und -sender. Es kann in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden.

Die Kennzeichnung  bedeutet, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann im Website ww.alcatel.com eingesehen werden.

Diebstahlschutz

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Drücken der Taste , , ,  abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und dem Netzbetreiber vorzulegen. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte - nicht mehr benutzt werden kann.

1

AUFBAU DES TELEFONS



1.1 Tasten

- C** Löschen (kurzer Druck).
Zurück zum vorherigen Bildschirm (kurzer Druck).
Zurück zum Anfangsbildschirm (langer Druck).

- C** **Einschalten/Ausschalten des Telefons** vom Standby-Bildschirm (langer Druck).
- OK** Zugriff auf MENÜ / Bestätigung einer Funktion (kurzer Druck). Zugriff auf Betreiberdienste (langer Druck).
- OK** Lautstärke während des Gesprächs regeln.
Menüdurchsicht zur Auswahl einer Funktion.
Zugriff auf das Verzeichnis ▼ (Druck nach unten).
Zugriff auf die SMS-Nachricht ▲ (Druck nach oben).
- {}** **Abheben/Auflegen**
Anrufliste einsehen / Wahlwiederholung (kurzer Druck).
- 1, 2, 3** Mobilbox aufrufen (langer Druck).
- *@** Dauerbeleuchtung ein- und ausschalten (langer Druck).
Zugriff auf die WAP-Dienste (langer Druck) (1).
- # #** Tastensfeld sperren (langer Druck).
- A** Eingabe von Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Satzzeichen
- 5 jkl** Vibration ein- und ausschalten (langer Druck).

! (1) Je nach Modell.

1.2 Symbole im Display (1)

-  **Ladezustand des Akkus.**
-  **Vibration:** Ihr Telefon vibriert, gibt aber keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine (siehe Seite 52).
-  **Ruhe:** Ihr Telefon gibt keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet (siehe Seite 52).
-  **Ereignisse einsehen:** Alle aufgetretenen Ereignisse sind in einer Liste aufgeführt, wie die nicht entgegengenommenen Anrufe, die nicht gelesenen Kurznachrichten, die heruntergeladenen Informationen (siehe Seite 29), die WAP-Texte (2).
-  **Liste der SMS-Nachrichten voll:** Ihr Gerät kann keine Kurznachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Kurznachricht (siehe Seite 49).
-  **Rufumleitung aktiviert:** Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe Seite 71).
-  **Termine, Geburtstage oder Wecker programmieren** (siehe Seite 63, 64).

-  (1) Die in dieser Anleitung dargestellten Symbole und Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht bindend.
- (2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Netzeigenschaften

-  **Netzeigenschaften**
-   Anzeige der Leitungsnummer, wenn das Telefon über zwei Nummern erreichbar ist (1).
-  **Günstige Tarifzone (1).**
-  **Tastensfeld gesperrt.**
-  **„Manuelle Netzsuche“ eingestellt** (siehe Seite 75).
-  **Roaming in Ihrem Vertragsland.**

1.3 Benutzung dieser Anleitung

Folgende Symbole werden in den nachstehenden Kapiteln verwendet:

-  Kurz auf die Navigationstaste drücken, um die Funktion zu bestätigen.
-  Die Navigationstaste nach oben oder unten schieben, um eine Funktion auszuwählen.



Mit den Tasten des Tastensfeldes Ziffern, Buchstaben und Satzzeichen eingeben.

-  (1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

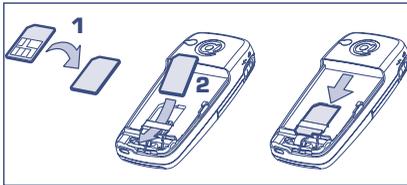
2

EINFÜHRUNG

2.1 Inbetriebnahme

Einstecken und Herausnehmen der SIM-Karte (1)

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einstecken.



Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein

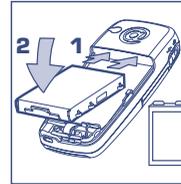
Schieben Sie die SIM-Karte in die Aufnahme. Achten Sie darauf, dass die Karte bis zum Anschlag eingeschoben ist



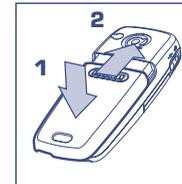
Zum Herausnehmen der SIM-Karte schieben Sie diese mit dem Finger heraus

! (1) Dieses Telefon ist mit den SIM-Karten 3V, 3/5V und 1,8/3V einsetzbar. Alte SIM-Karten vom Typ 5 Volt können nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Betreiber.

Einlegen des Akkus



Akku einsetzen

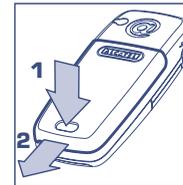


Deckel einrasten und in der Führung gleiten

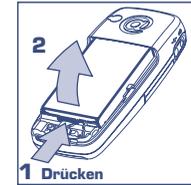


Deckel einrasten

Herausnehmen des Akkus



Knopf drücken und Deckel abziehen



1 Drücken
Akku entnehmen

Laden des Akkus



Ladegerät anschließen

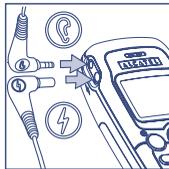


Nach vollständiger Ladung bleibt das Symbol im Display unbeweglich



Stecker aus dem Telefon ziehen, danach das Ladegerät aus der Netzsteckdose ziehen

- Ein kurzer Signalton zeigt den Ladebeginn an.
- Es kann einige Minuten dauern, bis das Akkuladesymbol im Display erscheint, wenn der Akku neu oder ganz entladen ist.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein.



Es dürfen nur Ladegeräte von Alcatel, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind, verwendet werden.

Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden.

Zur optimalen Stärke der Dauerbeleuchtung muss der Akku völlig aufgeladen werden.

2.2 Einschalten des Telefons



PIN-Code
Bitte PIN-Code eingeben:
.....

OK

05:13
18-04-2002
Netz

Gerät einschalten
(langer Druck)

Geben Sie Ihren PIN-Code ein

Bestätigen

Anfangsmenü

Erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, geben Sie diese Daten ein und bestätigen mit .

Werden Netznachrichten angezeigt, können Sie mit der Taste die Nachrichten durchblättern oder durch Drücken der Taste zum Anfangsbildschirm zurückkehren.

Während der Netzsuche erscheint das Symbol <<< - >>>. (Wurde Ihre SIM-Karte vom Netz nicht erkannt, erscheint ??? - ???; wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Netzbetreiber).

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste (langer Druck).

Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Lassen Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

3 RUFEN

3.1 Anruf tätigen



! Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste löschen.
Zur Eingabe der Zeichen „+“ oder „P“ (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, *, P).

Für einen Notruf wählen Sie die 112 bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer, wenn Ihr Telefon auf ein Netz zugreifen kann.

Internationale Anrufe tätigen:



Sie können das Land durch Drücken der Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Landes schneller suchen.

Sobald die Landesvorwahl in „LandZone“ angezeigt wird, können Sie die Rufnummer des Gesprächspartners eingeben und den Anruf starten.

3.2 Mobilbox abrufen

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, dass Ihnen kein Anruf verloren geht: sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit abgehört werden.

Rufen Sie die Mobilbox durch einen langen Druck auf die Taste auf, am Bildschirm erscheint die Meldung „Anrufen?“, bestätigen Sie mit oder drücken Sie zum Starten des Anrufs.

! Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.
Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion „Nummern“ (siehe Seite 57).

3.3 Anruf entgegennehmen

Bei Eingang eines Anrufs drücken Sie zum Abheben auf , sprechen und beenden das Gespräch mit .

! Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

das Telefon vibriert, aber es ertönt kein Rufton.

das Telefon vibriert nicht und es ertönt auch kein Rufton.

Zum Abschalten des Ruftons drücken Sie die Taste , wenn der Rufton ertönt: Sie können den Anruf jetzt durch Drücken der Taste entgegennehmen. Durch erneutes Drücken der Taste , wird der Anruf endgültig abgewiesen.

3.4 Funktionen während dem Telefonieren

Lautstärke Lautstärke lauter und leiser

Freisprechen Aktivierung/Deaktivierung des Freisprechmodus (anstelle des Symbols erscheint das Symbol)

Achtung: Bei Aktivierung des Freisprechmodus darf das Telefon nicht zu nahe ans Ohr gehalten werden, da die erhöhte Lautstärke des Tons zu Hörschäden führen könnte

Anruf halten (1) Schalten des Anrufs in den Wartezustand. Sie können das Gespräch dann später durch Drücken der Taste wiederaufnehmen

Wählen (1) Anrufen eines weiteren Gesprächspartners (das aktuelle Gespräch wird automatisch gehalten; Sie können dann durch Drücken der Taste zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten)

Nr. speichern Speichern einer Rufnummer im Verzeichnis

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Verzeichnis Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis

SMS-Nachr. Aufrufen von Kurznachrichten (SMS)

Services (1) Zugang zu den Betreibermenüoptionen

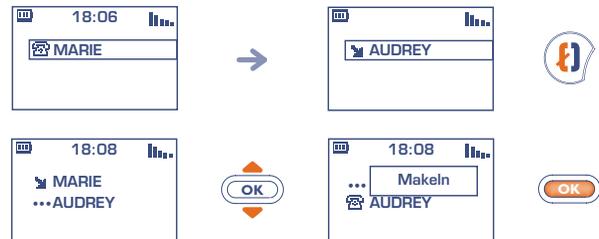
Zurück Wechsel zum vorherigen Bildschirm

Einen zweiten Anruf entgegennehmen (1)

Ein Signalton zeigt Ihnen an, dass ein zweiter Anruf anliegt.

Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen und der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste und dann zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten (Makeln).

Durch zweimaliges Drücken der Taste können Sie den Anruf abweisen.



! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Konferenz (1)

Mit Ihrem Telefon können Sie mit mehreren Personen gleichzeitig sprechen.



Sie haben bereits 2 Anrufe angenommen | „Konferenz“ auswählen | Bestätigen



Die Konferenzschaltung wurde hergestellt

• Ein dritter Anruf geht ein



Ein dritter Anruf geht ein | Nehmen Sie den Anruf entgegen und sprechen Sie mit dem Teilnehmer | Bestätigen

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.



Durch Drücken der Taste wird das Gespräch mit dem ausgewählten Teilnehmer beendet.

Zum Beenden der Konferenzschaltung drücken Sie auf und wählen in der Liste „Konf. beenden“ aus.

3.5 Zweit-Nummer (1)

Ihre SIM-Karte kann 2 Leitungen mit zwei verschiedenen Rufnummern verarbeiten.

Standardmäßig ist die Leitung 1 voreingestellt. Sie können die Leitung im Menü „Menü/Einstellung/Zweit-Nr./Leitungswahl“ (1) wechseln.

Sie empfangen immer die Anrufe für beide Leitungen, unabhängig davon, welche Leitung (1 oder 2) Sie ausgewählt haben.

Die Gebühren für die getätigten Anrufe werden jeweils für die zuvor gewählte Leitung berechnet.

! Während des Gesprächs können Sie die Lautstärke mit der Taste regeln.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

4 ANRUFLISTE

Gebrauch und mögliche Funktionen

Zum Abrufen der Anrufliste drücken Sie die Taste . Am Bildschirm werden die zuletzt eingegangenen Anrufe mit folgenden Symbolen angezeigt:

-  = Eingegangener und entgegengenommener Anruf.
-  = Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf.
-  = Getätigter Anruf

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer mit der Taste  aus und drücken Sie  zum Anrufen des Teilnehmers.

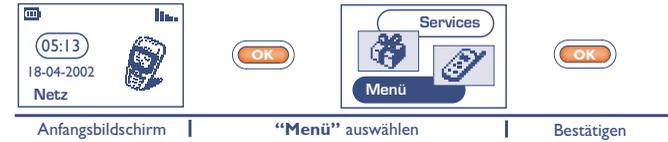
↑	Nr. speichern	Speichern der gewählten Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis
↓	Nr. ändern	Ändern der ausgewählten Rufnummer
OK	Liste löschen	Löschen aller Rufnummern aus dem Anrufspeicher
↓	Zurück	Zurück zur vorherigen Anzeige

Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

5 MENÜ

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste  auf das Menü zugreifen.



Funktion auswählen



Bildschirmwechsel

Zurück zum vorherigen Bildschirm: Drücken Sie die Taste  (kurzer Druck).

Rückkehr zum Anfangsbildschirm: Drücken Sie die Taste  (langer Druck).

Aufbau des Menüs

Für Einzelheiten zu den hier angegebenen Funktionen wechseln Sie bitte in die jeweiligen Kapitel weiter hinten in der Bedienungsanleitung.

 **Ereignisse:**
Einsehen und Abhören der Mobilbox, nicht entgegengenommener Anrufe, nicht gelesener Nachrichten sowie der heruntergeladenen Informationen und Mitteilungen vom WAP (I).

 **Verzeichnis:**
Sie können das Rufnummernverzeichnis einsehen / Einträge speichern und Anrufe aus dem Verzeichnis heraus tätigen.

 **SMS-Nachrichten:**
Einsehen oder Erstellen und Senden von Kurznachrichten.

 **Individuell:**
Benutzerspezifische Einstellungen für das Telefon, wie Anfangsbildschirm, Ausschalt- und Empfangstext, Direktwahlnummern, Vorwahlen und Farbauswahl für das Telefonmenü.

 (I) Je nach Modell und Sprache sowie der Verfügbarkeit dieses Dienstes bei Ihrem Netzbetreiber.

 **Spiel:**
Zugriff auf dem verfügbaren Spiel im Telefon.

 **Buddie-Liste:**
Online-Zugriff auf eine WAP-Seite (I) aus der Liste.

 **Alarme:**
Programmierung von Terminalarmen (Termine, Geburtstag, Wecker, ...).

 **Rechner/Umrechner:**
Umrechnen von Währungen (Euro, Währung,...) und Verwenden der 4 Grundrechenarten.

 **Einstellung:**
Einstellungen für das Telefon (Anzeige, Format) und für die vom Netzbetreiber bereitgestellten Funktionen (Sicherheit, Rufumleitung, ...).

Sie können das MENÜ durch Änderung der Reihenfolge der Funktionen benutzerspezifisch einrichten. Wenn Sie beispielsweise „Töne“ an die erste Position des Hauptmenüs stellen wollen, wählen Sie diese Funktion aus, drücken lange auf , um sie an die erste Position zu verschieben. Das Symbol  wird nach der gewählten Funktion angezeigt.

Zum Rückgängigmachen der Änderung wechseln Sie auf die rückgängig zu machende Funktion und drücken  (langer Druck).

 (I) Je nach Modell.

6

EREIGNISSE

Mit dieser Funktion können Sie alle Anrufe und Nachrichten einsehen, die während Ihrer Abwesenheit eingegangen sind.

**Kurznachrichten (SMS):**

Lesen der Kurznachrichten, die inzwischen eingegangen sind (siehe Seite 37).

**Eingegangene, nicht entgegengenommene Anrufe (Rufe):**

Einsicht der Rufnummern von Teilnehmern, die Sie in Ihrer Abwesenheit zu erreichen versucht haben (siehe Seite 25).

**Mobilbox (Box):**

Abruf der Mobilbox, um neu eingegangene Sprachnachrichten abzuhören (siehe Seite 20).

**Mitteilungen (WAP) (1) :**

Einsehen der eingegangenen WAP-Mitteilungen.

**Heruntergeladene Daten (Daten)**

Einsicht der Daten, die Sie herunter geladen haben.



(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

7

VERZEICHNIS

7.1

Rufnummernverzeichnis aufrufen

- Vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie durch Drücken der Taste  nach unten auf das Rufnummernverzeichnis zu.
- Oder: Aus dem MENÜ (siehe Seite 26) wählen Sie „**Verzeichnis**“ durch Drücken der Taste  aus.



Suche nach dem gewünschten Namen

Sie verfügen über 2 Verzeichnisse, eines auf der SIM-Karte  und eines im Telefon selbst .

Zum leichteren Abrufen sind alle Ihre Einträge in einer Liste aufgeführt.

Sie erkennen an dem Symbol vor dem Eintrag, in welchem Verzeichnis der Eintrag gespeichert wurde:



SIM-Verzeichnis



Telefonverzeichnis (Gerät)

Den Namen über den Anfangsbuchstaben suchen

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens drücken.

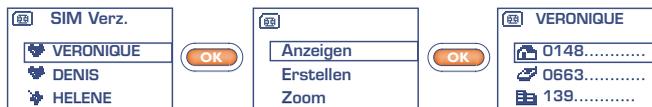
Beispiel: Drücken Sie zweimal auf , um auf den ersten Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ zu wechseln und blättern Sie anschließend mit der Taste  bis zu dem gewünschten Namen. In einigen Sprachen erfolgt die Suche durch Auswahl der Funktion „Suche Namen“ (siehe Seite 34).

Teilnehmer anrufen

Sie können einem Teilnehmer 3 verschiedene Rufnummern zuweisen: Privat, Büro und Handy (siehe Seite 32). Wenn Sie einen Teilnehmer mit mehreren Rufnummern aus dem Verzeichnis anrufen wollen, müssen Sie zuvor die gewünschte Nummer aus der Liste auswählen.



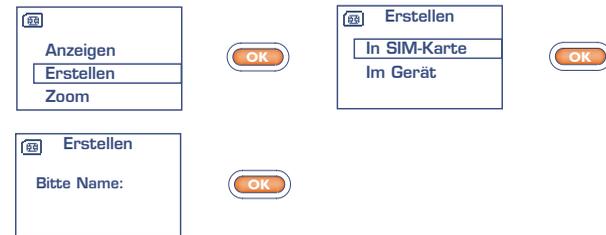
Rufnummer einsehen



7.2 Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen

Wenn die Verzeichnisse leer sind, wird die Meldung „**Verzeichnis leer! Eintrag erstellen?**“ angezeigt.

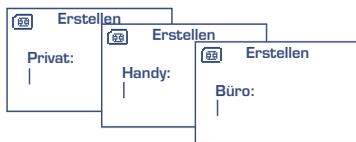
Wechseln Sie auf einen Namen im Rufnummernverzeichnis und drücken Sie die Taste , um einen Eintrag zu erstellen.



Einem Namen können in einem Verzeichnis bis zu 3 Rufnummern zugewiesen werden: Privat, Büro und Handy.

Die im SIM-Verzeichnis erstellten Einträge können auch in einem anderen Telefon abgerufen werden.

! Wenn Sie das Verzeichnis auch im Ausland verwenden möchten, sollten Sie die Rufnummern im internationalen Format „+“ speichern (siehe Seite 19).



Sie wechseln zwischen den verschiedenen Rufnummern durch Drücken der Taste



! Sie müssen durchaus nicht alle Felder ausfüllen: lediglich eine Rufnummer muss zu einem Namen eingegeben werden.

Sie können bis zu 250 Rufnummern in dem Telefonverzeichnis speichern. Die Anzahl der möglichen Einträge im SIM-Verzeichnis hängt vom Netzbetreiber ab.

7.3 Einträge einordnen

Zum leichteren Auffinden der Einträge können Sie diese in folgende verschiedene Ordner, sog. Gruppen, einordnen: Privat , Geschäftl. , Andere , oder Keine. Jeder Gruppe kann ein anderer Rufton zugewiesen werden. Hierdurch erkennen Sie, ob es sich um einen beruflichen oder privaten Anruf handelt (1). Die eingehenden Anrufe können auch nach den Gruppen gefiltert werden (siehe Seite 73-74).

Die erstellten Einträge werden alphabetisch sortiert angezeigt. Sie können sie aber auch nach den Verzeichnisgruppen Privat , Geschäftl. , Andere , und Keine oder nach Verzeichnis (SIM oder Telefon) ordnen (siehe Seite 32).

! (1) Wenn die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird.

7.4 Funktionen des Rufnummernverzeichnisses

Aus der Namensliste des Rufnummernverzeichnisses können Sie durch Drücken der Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:

Anzeigen	Anzeige des vollständigen Inhalts des Eintrags
Erstellen	Erstellen eines Eintrags
Zoom	Ändern der Schriftgröße (1)
Suche Namen	Suche eines Namens in einer Liste (1) gemäß der Eingabeart
Ändern	Ändern des Inhalts eines Eintrags
Sortierung	Anzeige der Namen: - in alphabetischer Reihenfolge - nach Gruppe: Privat, Geschäftl., Andere, Keine - nach Verzeichnis: SIM oder Telefon
Löschen	Löschen des ausgewählten Eintrags
Einordnen	Verschieben des ausgewählten Eintrags in die gewünschte Gruppe
Melodien	Jeder Gruppe einen bestimmten Rufton zuweisen



! (1) Je nach Sprache.

Kopieren

Einen Eintrag in das andere Verzeichnis kopieren

Alles kopieren

Das gesamte Verzeichnis in das andere Verzeichnis kopieren

Speicher

Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes für die Verzeichnisse

Zurück

Verlassen des Menüs

Ein Verzeichnis in das andere kopieren

Sie können einen Eintrag oder das gesamte Verzeichnis in das andere Verzeichnis kopieren.

Hierbei haben Sie die Wahl, den ursprünglichen Eintrag bzw. das Verzeichnis zu behalten oder zu löschen.



7.5 Rufton zuweisen

Sie können jeder Gruppe einen Rufton zuweisen, so dass der Rufton der entsprechenden Gruppe ertönt, wenn ein Anruf von einem Teilnehmer eingeht, dessen Eintrag in einer der Gruppen gespeichert ist. Außerdem wird das der Gruppe zugewiesene Symbol angezeigt, so dass Sie sofort erkennen können, zu welcher Anrufergruppe der Anrufer gehört (siehe Seite 33).

7.6 Neue SIM-Karte

Bei der Erstellung von Einträgen können Sie diesen jeweils 3 Rufnummern zuweisen (Privat, Handy und Büro).

Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, wird eine Meldung beim Einschalten des Telefons ausgegeben. Sie müssen hier angeben, ob die aktuelle SIM-Karte ab sofort die neue SIM-Karte (Hauptkarte) sein soll, oder ob diese nur vorübergehend genutzt wird.



- Drück auf **C**: Die neue SIM-Karte wird Hauptkarte. Sie können jetzt neue Einträge mit bis zu 3 Rufnummern (Privat, Handy, Büro) erstellen. Wenn Sie aber später die alte SIM-Karte wieder einschieben, sind die 3 Rufnummern nicht mehr einem Namen zugeordnet.
- Drück auf **OK**: Die neue SIM-Karte wird nur vorübergehend genutzt. Sie können Einträge mit jeweils einer Rufnummer erstellen oder ändern. Wenn Sie die alte SIM-Karte (Hauptkarte) wieder einschieben, sind hingegen alle zuvor eingegebenen Daten (mit Zuordnung) wieder abrufbar.

8 SMS-NACHRICHTEN

(1)

8.1 Kurznachrichten aufrufen

- Durch langen Druck nach oben auf die Taste  vom Anfangsbildschirm aus.
- Oder vom MENÜ (siehe Seite 26) aus durch Drücken der Taste  und Auswahl der Funktion „SMS-Nachr.“.

	Ungelesen	Neue Kurznachrichten vorhanden
	Gelesen	Anzeige der bereits gelesenen Kurznachrichten
	Erstellen	Erstellen einer neuen Kurznachricht
	Archiviert	Einsicht der im Telefonverzeichnis gespeicherten Kurznachrichten.
	SMSIöschchen	Löschen der Kurznachrichten nach Gruppen
	Vorlagen	Erstellen einer Kurznachricht als Modell, die Sie anschließend mit der Taste speichern und ändern können
	Zoom	Schriftgröße ändern (2)
	Parameter	Eingabe der Parameter, wie die Nummer des Server-Zentrums, falls diese Nummer nicht automatisch erscheint (ohne diese Nummer können Sie keine Kurznachrichten senden)

- !
- (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
 - (2) Je nach Sprache.

8.2 Kurznachrichten einsehen

Die Nachrichten werden automatisch im Verzeichnis der SIM-Karte gespeichert. Wenn Sie sie im Telefonverzeichnis speichern möchten, wählen Sie bitte die Funktion „Archivieren“ aus.

Ungelesene Kurznachrichten

Bei Eingang einer neuen Kurznachricht wird ein Tonsignal (1) ausgegeben und das Symbol  sowie die Meldung „**Möchten Sie Ihre neue Nachricht lesen?**“ am Display angezeigt.

Das Symbol  wird wieder ausgeblendet, sobald Sie alle neuen „**Ereignisse**“ (Nachrichten, Anrufe, ...) eingesehen haben.

• Sofort lesen

Wenn Sie die Nachrichten sofort lesen wollen, drücken Sie die Taste



- !
- (1) Zur Deaktivierung des Tonsignals (siehe Seite 50).

• Später lesen

Wenn Sie die Nachrichten später lesen wollen, drücken Sie die Taste



Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab. Das Symbol erscheint, wenn zu viele Kurznachrichten gespeichert wurden: Löschen Sie in dem Fall Kurznachrichten aus dem Speicher!

Funktionen für die Kurznachrichten

Von einer Kurznachricht aus können Sie durch Drücken von auf folgende Funktionen zugreifen:

	Löschen	Löschen der ausgewählten Kurznachricht
	Antworten	Antwort auf die empfangene Kurznachricht
	Weiterleiten (1)	Senden der ausgewählten Kurznachricht nach Ändern des Empfängers oder anderer Parameter
	Archivieren	Kopieren und Speichern der Kurznachrichten aus dem SIM-Verzeichnis ins Telefonverzeichnis.
	Nr. speichern	Speichern der ersten Rufnummer in der Kurznachricht im Verzeichnis
	Logo speichern (2)	Speichern des Symbols in der Symbolliste
	Ani. speichern (2)	Speichern der Animation in der Animationsliste
	Ton speichern (2)	Speichern des Tons in der Audioliste
	Als Vorlage (1)	Speichern der Kurznachricht als Textvorlage

- (1) Außer, wenn die Objekte (Töne, Bilder) vom Verreiber geschützt wurden.
- (2) Wenn die Nachricht Töne, Bilder, Symbole oder Animationen enthält.

Parameter

Ändern folgender Parameter:

ServiceCTR Nr: Rufnummer des Server-Zentrums Ihres Netzbetreibers (wird eventuell automatisch angegeben)

E-Mail Center (1): Rufnummer zum Senden einer E-Mail (wird u.U. automatisch angegeben)

Format: Format, in dem die Kurznachricht dem Empfänger angezeigt werden soll (SMS, E-Mail, Fax, usw.)

Gültigkeit: Dauer, wie lange das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Kurznachricht dem Empfänger zu übermitteln

Empfngsbestät.: Empfangsbestätigung bei jedem Senden einer Kurznachricht

Zoom

Ändern der Schriftgröße (2)

Zurück

Rückkehr zur aktuellen Kurznachricht

Gelesene Kurznachrichten einsehen

Hierunter fallen die empfangenen, bereits gelesenen Kurznachrichten und die geschriebenen und gesendeten oder auf der SIM-Karte gespeicherten Kurznachrichten.

Empfangen:

Alle Kurznachrichten, die Sie empfangen, gelesen und gespeichert haben.



- (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
- (2) Je nach Sprache.

Sie können Kurznachrichten mit Symbolen, Animationen, Emoticons, Ton und Text empfangen. Bei Empfang einer solchen Nachricht können Sie auch die Symbole, Smileys, Töne Ton und die Animationen speichern und diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwenden.

Enthält eine Kurznachricht mehrere Symbole, Animationen und Töne wechseln Sie mit der Taste  auf das gewünschte Objekt und bestätigen die Auswahl mit der Taste .

Sie können den Teilnehmer einer der in der Nachricht aufgeführten Rufnummern durch Drücken der Taste  direkt anrufen.

Zu senden:

Alle geschriebenen Nachrichten, die noch nicht gesendet wurden.

Gesendet:

Alle geschriebenen, gesendeten und gespeicherten Kurznachrichten. Wurde die Funktion „**Empfangsbestät.**“ im Menü „**Parameter**“ aktiviert, werden vor den gesendeten Nachrichten folgende Symbole angezeigt:



Nachricht gesendet und Warten auf Empfangsbestätigung.



Nachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten.



Oder Nachricht nicht gesendet (der Benutzer muss sie erneut senden).

Archivierte Kurznachrichten

Bei diesen Nachrichten, kann es sich um gelesene oder geschriebene SMS handeln, die vom SIM-Verzeichnis in das Telefonverzeichnis kopiert wurden. Im Telefonverzeichnis können bis zu 30 Nachrichten gespeichert werden.

Die archivierten Nachrichten sind in 3 Gruppen untergliedert: Empfangen, Zu senden, Gesendet.”

8.3 Kurznachrichten erstellen

- Durch Druck nach oben auf die Taste  vom Anfangsbildschirm aus.
- Oder vom MENÜ (siehe Seite 26) aus durch Drücken der Taste  und Auswahl der Funktion „SMS-Nachr.“.

Sie können hier eine neue Kurznachricht erstellen oder eine bereits gespeicherte vorgegebene Kurznachricht (Vorlage) ergänzen.

Sie können reine Textnachrichten oder Kurznachrichten mit Symbolen, Emoticons und Ton erstellen (siehe Seite 47).



Ein schmal oder breit dargestellter Cursor zeigt den Eingabemodus an:

- vorausschauend  (Eingabehilfe, siehe Seite 45) oder
- Normalmodus 

Zum Umschalten zwischen den beiden Eingabemodi drücken Sie einmal lang auf die Taste .

Bei der Eingabe der Nachricht können Sie je nach Eingabemodus durch Drücken der Taste  auf folgende Funktionen zugreifen.

! Die unterstrichenen Funktionen (siehe Seite 44) sind nur im vorausschauenden Eingabemodus vorhanden.

Senden an	Senden der Kurznachricht
Logo hinzuf.	Einfügen von Symbolen (nur für EMS-Logos, die nicht vom Vertreiber geschützt wurden)
Rufton hinzuf.	Einfügen von Ton (nur für EMS-Töne, die nicht vom Vertreiber geschützt wurden)
Emoticon Hinzuf.	Einfügen eines Emoticons
Vorschau	Ansicht der Kurznachricht
SMS verlassen	Schließen der aktuellen Meldung und Rückkehr ins Nachrichtenmenü.
Speichern	Kurznachricht speichern
And.Wörter	<u>Zugriff auf die Liste mit den anderen möglichen Wörtern</u>
Wort zufügen	<u>Hinzufügen eines Wortes</u> in das Wörterbuch
Numerisch	<u>Einfügen einer Ziffer</u>
Satzzeichen	Einfügen eines Satzzeichens in den Text
Eingabehilfe Normalmodus	Auswahl des Eingabemodus: Eingabehilfe oder Normal
Sprache	<u>Sprache des Wörterbuchs wechseln</u>
Zurück	Zurück zur vorherigen Anzeige

8.4 Eingabehilfe (1): Vorausschauende Eingabe

Zur leichteren Eingabe von Textnachrichten ist das Telefon mit einem Eingabehilfesystem (vorausschauende Eingabe) (1) ausgestattet. Der Cursor ist in diesem Modus breit ■ dargestellt. Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie einfach die Tasten mit den benötigten Buchstaben je einmal.

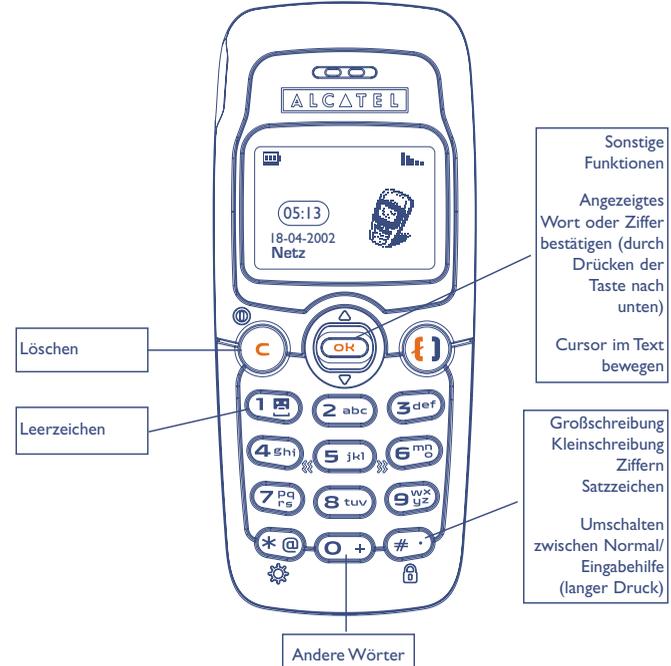
Der angezeigte Buchstabe entspricht nicht unbedingt dem gewünschten Buchstaben; es wird das am häufigsten gebrauchte Wort angezeigt. Achten Sie nicht auf das zu Anfang angezeigte Wort, im Laufe der weiteren Eingabe ändert sich auch das Wort.

Nach Eingabe des vollständigen Wortes:

- Ist das Wort das richtige Wort, drücken Sie die Taste  zur Bestätigung und geben ein Leerzeichen ein.
- Ist das vorgeschlagene Wort nicht das gewünschte Wort: Drücken Sie die Taste , um die übrigen Wortvorschläge durchzuläutern und drücken Sie zur Bestätigung des richtigen Wortes die Taste .

(1) Je nach Sprache.

Sie können auch folgende Tasten als Short-cuts verwenden:



Es steht Ihnen zudem ein persönliches Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie Wörter hinzufügen, ändern oder löschen können. Zum Hinzufügen eines Wortes während der Eingabe einer Kurznachricht drücken Sie die Taste  und wählen die Funktion „**Wort hinzufügen**“.

(1) Je nach Sprache.

Symbole, Töne und Emoticons

Für eine persönlicher gestaltete Kurznachricht können Sie diese Symbole oder Töne hinzufügen oder Ihre Stimmung durch folgende Emoticons wiedergeben:

	Ironisch		Traurig		Lächelnd
	Beschämt		Erstaunt		Fröhlich
	Unglücklich		Weinend		Verliebt
	Teuflich		Wütend		Lachend
	Nachdenklich		Angeberisch		Witzig

Sie können mit Hilfe der Schriftzeichen auch eigene Emoticons erstellen (Beispiel: :-)).

Nach Erstellen der Kurznachricht werden die Symbole und Töne an der entsprechenden Stelle am Display angezeigt ( oder ).

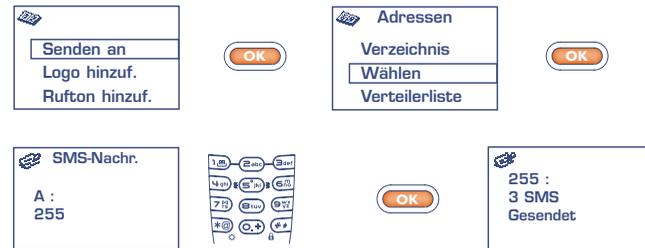
Für eine größere Auswahl können Sie auch andere Symbole und Töne vom Internet herunterladen (siehe Seite 56).

Der Empfänger der Nachricht muss über ein Mobiltelefon verfügen, dass kompatibel mit dem EMS-Standard ist, um die Symbole und Emoticons einsehen oder die Töne Ihrer Nachricht abhören zu können.

8.5 Kurznachricht senden (1)

Sie können die Kurznachricht auf verschiedene Weise versenden:

- Über das Rufnummernverzeichnis (siehe Seite 30).
- Manuell (Eingabe der Rufnummer des Teilnehmers).



- An mehrere Personen unter Einrichtung eines Verteilers (Funktion: „Verteilerliste“). Hierzu muss diese Liste allerdings erst erstellt werden.
- An eine Person mit E-Mail-Adresse, wenn Sie im Menü „Parameter“ die Nummer des E-Mail Centers eingegeben haben (siehe Seite 41).

(1) Bei Erstellen einer Nachricht mit mehr als 160 Zeichen, bei Verwendung von Symbolen, Tönen oder Emoticons wird die Nachricht möglicherweise als mehrere Nachrichten abgerechnet. Die Anzahl an berechneten Nachrichten wird bei der Eingabe angezeigt und bei jedem Beginn einer neuen Nachricht wird ein Tonsignal abgegeben.

8.6 Nachrichten löschen

Sie können mehrere Nachrichten auf einmal Löschen, indem Sie die Funktion **“SMS löschen”**.

Aufrufen und dann eine der folgenden Funktionen auswählen:

	Alle	Es werden alle Nachrichten gelöscht
	Gesendet	Es werden alle Nachrichten, die Sie gesendet haben, gelöscht
	Empfangen	Es werden alle Nachrichten, die Sie empfangen und gelesen haben, gelöscht
	Älter...	Es werden alle Nachrichten (empfangen und gesendet) vor dem eingegebenen Datum gelöscht.
	Archiviert	Es werden alle Nachrichten aus dem Telefonverzeichnis gelöscht.



Das Symbol  zeigt an, dass Ihr Nachrichtenspeicher voll ist. Löschen Sie einige Nachrichten, um neue Nachrichten empfangen zu können.

9 INDIVIDUELL

Vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste , um auf das MENÜ zuzugreifen.

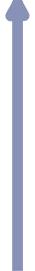
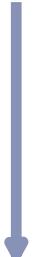
Rufen Sie die Funktion **“Individuell”** und dann die gewünschte Funktion auf.



9.1 Töne

Drücken Sie im Tonmenü („**Töne**“) auf die Taste , um die verschiedenen Menüfunktionen einzusehen.



  	Modus	Auswahl des Ruf tonmodus (siehe nächste Seite)
	Melodien	Auswahl einer Melodie für den Ruf ton des Telefons mit der Taste 
	Download (1)	Zugriff auf eine WAP-Seite mit neuen Melodien zum Herunterladen
	Lautstärke	Einstellung der Lautstärke mit der Taste 
	SMS-Melodie	Auswahl eines Tonsignals für den Eingang einer Kurznachricht
	Einschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Einschalten des Telefons ertönen soll
	Abschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Ausschalten des Telefons ertönen soll
	Komponieren	Komponieren einer eigenen Melodie
	Tastenton	Aktivieren/Deaktivieren des Tonsignals, das bei einem langen/kurzen Tastendruck ausgegeben wird



(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Modus

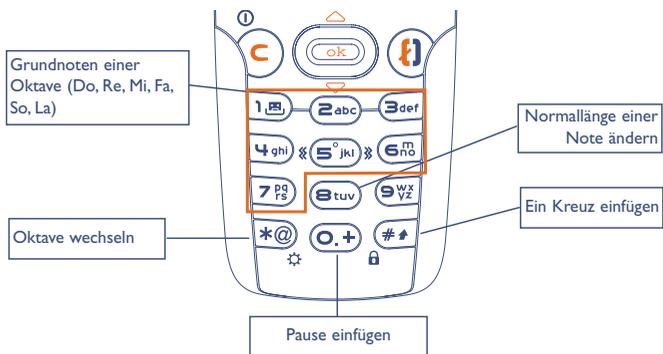
Sie können zwischen folgenden Ruf tonarten auswählen:

- Melodie** Normaler Ruf ton (stufenlos verstellbare Lautstärke).
- Vibration** Abschaltung aller Tonsignale (Ruf-, Nachrichten-, Terminton, zu schwacher Akku, usw.) nur der Vibrationsalarm ist aktiviert. Das Symbol  wird am Anfangsbildschirm angezeigt.
- Vibra+Melo** Vibration und normaler Ruf ton werden gleichzeitig aktiviert (erst leise, dann lauter).
- Vibra, Melodie** Erst Vibration, dann normaler Ruf ton.
- Vibra ...Melodie** Erst Vibration, dann eine Reihe von Tonsignalen und anschließend normaler Ruf ton.
- Ruhe** Abschaltung aller Tonsignale und der Vibrationsfunktion. Das Symbol  ist eingeblendet.

Komponieren

Unter dem Menüpunkt „**Komponieren**“ können Sie eigene Melodien für den Ruf ton komponieren.

Zur Komposition einer eigenen Melodie verwenden Sie das Tastenfeld wie folgt:



Individuell

Töne
Bilder
Farbe

OK

Töne

Einschaltton
Abschaltton
Komponieren

OK

1,2	3,4	5,6
7,8	9,10	11,12
*@	O,+	#,

OK

Speichern

Speichern&Verl

Letzte 5 Töne

Funktionen des Melodie-Menüs

Während der Komposition einer Melodie können Sie über die Taste folgende Funktionen verwenden:

- Speichern**

Speichern der Melodie
- Speichern&Verl**

Speichern der Melodie und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm
- Letzte 5 Töne**

Abspielen der letzten 5 Noten
- Alles anhören**

Abspielen der gesamten Melodie
- Titel ändern**

Bezeichnung der Melodie ändern
- Instrument**

Auswahl eines Instruments: Klavier, Xylophon, Gitarre, Bassgitarre, Streichinstrumente
- Tempo**

Das Tempo angeben: allegro, andante, lento
- Löschen**

Gewählte Melodie löschen
- Zurück**

Zurück zur vorherigen Anzeige

! Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste (langer Druck).

9.2 Bilder



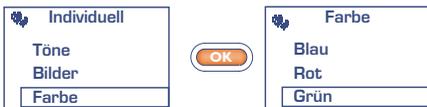
Display Logo: wird bei Einschalten des Telefons bzw. während bestimmter Funktionen (Anruf, Senden einer Kurznachricht,...) angezeigt. Sie können den Bildschirm durch Auswahl eines Bildes oder einer Animation persönlich gestalten.

Begrüßung: sie können die Anzeige beim Einschalten und Ausschalten des Telefons durch eine Empfangsmeldung, eine Animation oder ein Symbol individuell gestalten.

Download: Zugriff auf eine WAP-Seite (1) mit Bildern zum Herunterladen (Ortsgesprächsgebühr).

9.3 Farbeinstellung

Wählen Sie die Farbe für die Menüanzeige des Telefons aus.



! (1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

9.4 Heruntergeladene Daten (1) (Download)

Das Herunterladen erfolgt von Ihrem Handy (WAP), über das Internet oder von einem Sprachserver. Nach Herstellung einer Verbindung mit dem WAP oder der Internet-Site, die diesen Dienst (1) anbietet, wählen Sie das Objekt, das Sie herunterladen wollen. Nach Bestätigung wird das Objekt in Ihr Mobiltelefon geladen.



Die gespeicherten Daten werden anschließend in der entsprechenden Liste angezeigt (Töne, Empfangssymbole, Symbole, Émoticons, Einschalt- und Ausschaltanzeige, vordefinierte Nachrichten) (2).

- ! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
- (2) Wenn der Telefonspeicher voll ist, haben Sie zu viele Symbole, Töne, usw. gespeichert und müssen folglich Objekte löschen.

9.5 Zoom (I)

Sie können die Schriftgröße der am Display des Telefons angezeigten Daten auswählen (groß oder klein). Sollen mehr Informationen gleichzeitig am Display dargestellt werden (für WAP, Verzeichnis, SMS-Nachr. oder MENÜ) wählen Sie den „Zoom“ aus.



9.6 Nummern

Eigene Nr.

Rufnummer Ihres Telefons, die normalerweise auf der SIM-Karte registriert ist (Nummer eingeben - mit bestätigen).

Mobilbox

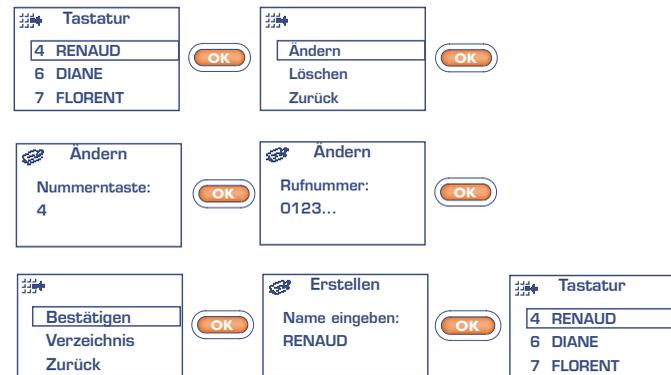
Rufnummer Ihrer Mobilbox (Nummer eingeben – mit bestätigen).

! (I) Je nach Modell und Sprache.

Tastatur

Direktwahlnummern: Nach Programmierung der Rufnummern können diese durch einen langen Druck auf die Tasten , , , , , , des Tastenfelds vom Anfangsbildschirm aus direkt gewählt werden.

Erstellen oder Ändern einer Direktwahlnummer:



Vorwahl

Aktivieren/Annullieren der Vorwahl, die der Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs automatisch vorangestellt wird (Vorwahl eingeben – mit bestätigen).

! (I) Je nach Modell.

10

SPIEL (1)

Beim Spiel „Puzzle“ handelt es sich um ein Denkspiel. Ihre Aufgabe ist es, das Ausgangsbild so schnell wie möglich wieder herzustellen. Hierzu verschieben Sie die Puzzle-Teile mit Hilfe des Leerfeldes wie folgt :

 Teil über Leerfeld

 Linkes Teil

 Rechtes Teil

 Teil unter Leerfeld.

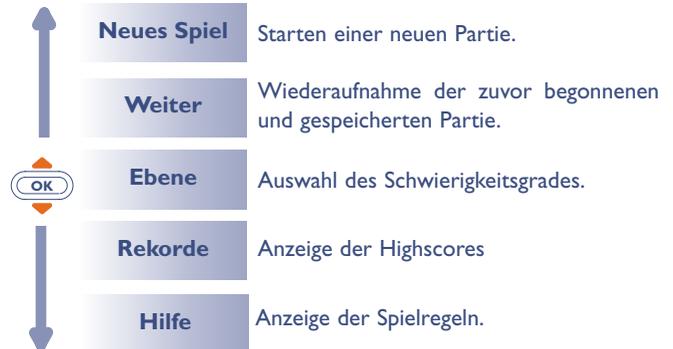
(1) Das in One Touch 332 enthaltene Spiel ist jugendfrei.

10.1 Zugriff auf das Spiel

Sie greifen vom MENÜ aus durch Drücken von  auf das Spiel zu.



Hier können Sie aus folgenden Optionen auswählen:



10.2 Verfügbare Funktionen

Während des Spiels können Sie mit der Taste  folgende Funktionen aufrufen:

	Speichern	Speichern der Partie auf dem aktuellen Stand.
	Hilfe	Anzeige der Spielregeln.
	Zurück	Zurück zur angefangenen Partie.
	Verlassen	Verlassen des Spiels.

11

ALARME

Vom MENÜ aus (siehe Seite 26) können Sie durch Drücken der Taste  auf die Alarmpunktionen zugreifen.



11.1 Wecker

Programmieren Sie die Uhrzeit für den Wecker ein und bestätigen Sie mit .

Bei Aktivierung der Weckfunktion erscheint das Symbol  am Anfangsbildschirm. Unter „**Optionen**“ können Sie eine Melodie zum Wecken auswählen. Der Weckalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

11.2 Termine

Eingabe eines Termins (Datum und Uhrzeit für den Termin eingeben - mit  bestätigen - Gegenstand des Termins eingeben – mit  bestätigen) und Bestimmung der Intervalle (täglich, einmalig, wöchentlich).

Bei Aktivierung der Terminfunktion erscheint das Symbol . Sie können bis zu 5 Termine eingeben. Der Terminalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

Sie können die Termine jederzeit ändern oder löschen. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Senden einer Kurznachricht (mit Symbolen bzw. Melodie) unter einem Termin einzuprogrammieren.

11.3 Geburtstage

Ein Geburtstag wird wie ein Termin programmiert, wobei das Intervall hier automatisch jährlich ist. Sie können bis zu 5 Geburtstage eingeben.

11.4 Optionen

Zu jedem programmierten Termin, Geburtstag oder Wecker kann die Wiederholungsfunktion („**Wiederholen**“) aktiviert werden. Der Alarm ertönt dann in regelmäßigen Intervallen erneut alle 10 Minuten nach dem ersten Alarm.

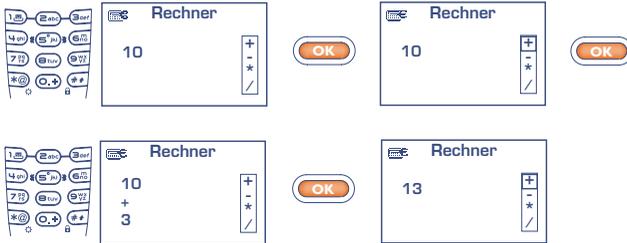
12

RECHNER/ UMRECHNER

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie auf zwei Weisen auf den Taschenrechner und die Umrechnungsfunktion zugreifen.

- Geben Sie eine Ziffer über das Tastenfeld ein und drücken Sie die Taste ; wählen Sie dann die Funktion „Rechner“ oder „Umrechner“.
- Drücken Sie die Taste  vom Menü aus und wählen Sie die Funktion „Rechner“.

12.1 Taschenrechner



Zur Eingabe des Dezimalkommas (.) drücken Sie die Taste  (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

12.2 Umrechner

Mit Hilfe dieser Umrechnungsfunktion können Sie:

- ▲ Eine **Euro-Schnellumrechnung** (nur für Euro-Länder) vom Anfangsbildschirm (1) aus durchführen.



▲ Umrechnen eines Betrags

Wählen Sie im Menü „Umrechnen“ die Art der Umrechnung („Euro“ (2) oder „Währungen“) aus, geben Sie den Betrag ein und drücken Sie  - das Ergebnis wird angezeigt.



- (1) Die Umrechnungsfunktion basiert auf den offiziellen Wechselkursen für den Euro (€), die am 31.12.1998 festgelegt wurden, sowie den allgemeinen Umrechnungsvorschriften.
- (2) Je nach Modell.

Ändern der Währung

Wählen Sie im Menü „**Umrechner**“ die Funktion „**Währung**“ aus, um die Währungsliste aufzurufen.

In der angezeigten Tabelle können Sie die gewünschte Währung auswählen und mit der Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:

	Bestätigen	Auswahl einer Währung
	Hinzufügen	Eine neue Währung hinzufügen (die jederzeit geändert werden kann)
	Zurück	Das Menü verlassen

! Nach Auswahl oder Eingabe der ersten Währung führen Sie dieselbe Operation für die zweite Währung durch und geben den Wechselkurs für die beiden Währungen ein.

Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

13 EINSTELLUNG

Vom MENÜ aus (siehe Seite 26) greifen Sie durch Drücken der Taste  auf die **Einstellung**-Funktion zu.



13.1 Services

Sicherheit

PIN-Code (I) Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Aktivieren/ Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

PIN2-Code (I) Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten/Preis/FDN usw.); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

! (I) Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

Netzcode (1) Zum Zugriff auf die Funktion „**Rufsperr**e“ für das Netz muss das Passwort geändert werden (siehe Seite 73).

MENÜ-Code Sicherungscode für den Zugriff auf bestimmte Menüfunktionen (Services / Einstellung / Sprache); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

Aktivieren/
Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

Gerätecode Sicherungscode für das Telefon, der bei jedem Einschalten des Telefons und vor jedem Anruf abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Aktivieren/
Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

SIMwechsell Definition der SIM-Karte als Hauptkarte (siehe Seite 36).

Kosten

Anrufdauer Verwaltung der Gesprächsdauer

LetzterAnruf Dauer des letzten Anrufs

Zeitguthaben Zeitguthaben, das gegenüber der unter „**Guthaben**“ festgelegten Zeit (Zeit informationshalber angegeben) noch verfügbar ist.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Gesamtzeit Gesamtzeit der getätigten Anrufe.

Guthaben Verfügbare Zeitpauschale (Dauer eingeben - mit  bestätigen).

Rücksetzen Rücksetzen der Gesamtanrufzeit auf 0 (sofort oder in regelmäßigen Abständen).

Zeitton Aktivierung/Annullierung des Signaltons, der in regelmäßigen Abständen abgegeben wird (Intervall eingeben - mit  bestätigen).

Preis (1) Verwaltung der Gebühren.

LetzterAnruf Gebühren des letzten Anrufs.

Guthaben Guthaben, das gegenüber dem „**Max. Guthab.**“ noch verfügbar ist.

Max. Guthab. Gesamtgebühren der getätigten Anrufe.

Ges.kosten Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt (Guthaben eingeben - mit  bestätigen).

Rücksetzen Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.

Gebühr.Einh. Kosten einer Gebühreneinheit in der Währung Ihrer Wahl (Funktion „**Andre?**“ auswählen, Währung eingeben - Eingabe des Dezimalkommata erfolgt mit ).

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Rufumleitg (1)

-  Alle** Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol  wird angezeigt.
- Bedingt** Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder Sie für das Netz unerreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.
- Bei Belegt** Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.
- Keine Ant.** Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.
- Unerreichb.** Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind.
- Daten** Umleitung aller Datenübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
- Fax** Umleitung aller Faxübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
- Status** Liste der für das Telefon aktivierten Umleitungen.
- Alle löschen** Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

 (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Rufe

- Anklopfen (1)** Aktivierung/Annullierung der Anzeige eines zweiten Anrufs durch einen Signalton, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen.
- Anonym (1) (CLIR)** Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die Ihre Rufnummer dem anderen Teilnehmer nicht über das Netz übertragen wird (Sie bleiben anonym).
- Anrufer (1) (CLIP)** Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die die Rufnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) bei jedem Anruf angezeigt wird.
- Auto. Rückruf (2)**
 - Aktivieren/ Deaktiv. Aktivierung/Annullierung des automatischen Rückrufs des Teilnehmers, wenn der erste Anruf nicht erfolgreich war.
- Gesperrte Nr** Liste der Nummern, bei denen der automatische Rückruf nicht erfolgreich war (10 erfolglose Versuche)
- Rücksetzen** Liste der gesperrten Rufnummern löschen
- Rückruf (1)** Automatischer Rückruf durch das Netz, wenn die Nummer belegt war.

 (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Je nach Modell.

Ruf Sperre

Abgehend Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte abgehende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

 **Außer Verz.** Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummer in einem der Verzeichnisse enthalten sind.

 **Alle (1)** Es kann kein Anruf mehr getätigt werden.

International(1) Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.

Außer -> Heim (1) Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.

Außer FDN (1) Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern in dem FDN-Verzeichnis auf der SIM-Karte enthalten sind.

Aktivieren/ Deaktiv. Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Vorwahl im FDN-Verzeichnis gespeichert wurden.

Ändern Wurde die Funktion **„Außer FDN“** aktiviert, können Sie nach Eingabe des PIN2-Codes das FDN-Verzeichnis aktualisieren (Aktualisierung durch Taste ).

Anzeigen Einsicht in die Liste mit den FDN-Nummern.

 **auß. „Privat“** Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Privat“** enthalten sind.

 (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

 **außer „Geschä.“** Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Geschäftl.“** enthalten sind.

 **auß. „Andere“** Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Andere“** enthalten sind.

Eingehend Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte ankommende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

 **Außer Verz.** Es können nur noch Anrufe angenommen werden, deren Rufnummer in einem der Verzeichnisse eingetragen ist.

 **Alle (1)** Es kann kein Anruf mehr angenommen werden.

Im Ausland (1) Es können keine Anrufe aus dem Ausland angenommen werden.

 **Auß. „Privat“** Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Privat“** enthalten sind.

 **Auß. „Geschä.“** Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Geschäftl.“** enthalten sind.

 **Auß. „Andere“** Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe **„Andere“** enthalten sind.

Status Liste der für dieses Telefon aktivierten Sperren.

 (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Netze

SMS-CB (1) Vom Netz übertragene Nachrichten (Wetter, Verkehr,...) werden automatisch am Anfangsbildschirm angezeigt. Die letzte SMS CB finden Sie unter „**Menü/SMS-Nachr./Letzte Nachr.**“.

CB-Codeliste Liste der Codes zum Empfang dieser Nachrichten.

Empfang Je nach aktivierter Funktion wählt das Telefon die vom Netz übertragenen Nachrichten aus.

Alle Das Telefon empfängt ständig alle Nachrichten und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „**CB-Codeliste**“).

Begrenzt Das Telefon empfängt die Nachrichten in Intervallen und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „**CB-Codeliste**“).

Keine Es werden keine Nachrichten empfangen.

Suchmodus Suche eines Netzes zum Einbuchen.

Verfügbar Liste der verfügbaren Netze in Ihrer Funkumgebung.

Modus Je nach gewählter Funktion wird folgende Netzsuche eingesetzt:

Automatisch Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wieder verwendet.

 (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Manuell Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.

Bevorzugt Liste der Netze, die bevorzugt verwendet werden sollen (Aktualisierung der Liste mit ).

Verboten Liste der Netze, in die Sie nicht einbuchen können (Aktualisierung der Liste mit ).

WAP

Direktzugriff

Zugriff auf Profile (siehe Seite 84)

13.2 **Uhr**

Zeit/Datum Einstellung von Datum und Uhrzeit für Ihr Telefon.

Format Anzeigeformat für das Datum.

13.3 **Sprachen (1)**

Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen (Auswahl mit ). Bei „**Automatisch**“ werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon gespeichert ist).

13.4 **Wörterbuch (2)**

Es steht Ihnen ein Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie zusätzlich zu den Wörtern für die Eingabehilfe eigene Wörter eingeben können.

 (1) Je nach Modell.

(2) Je nach Modell und Sprache.

Bei Aufrufen des Wörterbuchs können Sie durch Auswahl der entsprechenden Funktionen mit der Taste  Wörter hinzufügen, ändern oder löschen.

13.5 Eingabe-Modus

Zugriff auf die verschiedenen Eingabemöglichkeiten (I).

13.6 Anzeige

Beleuchtg Stärke der Beleuchtung (mit  einstellen):
Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen. Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie die Taste  (langer Druck).

Kontrast Kontrast der Anzeige (mit  einstellen).

13.7 Rufannahme

R.Annahme Auswahl, wie der Anruf entgegengenommen werden soll.

Automatisch Automatisch (es muss keine Taste gedrückt werden) nach ca. 2 Klingeltönen (diese Funktion ist nur möglich, wenn das Telefon an das entsprechende Zubehör angeschlossen ist).



(I) Je nach Sprache.

Anruftaste  Anrufannahme nur durch Drücken der Taste .

Jede Taste Anrufannahme durch Drücken einer beliebigen Taste des Tastenfeldes (I-#).

13.8 Abschalten

Abschalten Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten) nach einer von Ihnen voreingestellten Zeit (Eingabe der Zeit – mit  bestätigen).

13.9 Zweit-Nummer

Mit dieser Funktion können Sie von Leitung 1 auf Leitung 2 (I) wechseln (siehe Seite 24).

13.10 Tastensperre

Tastensperre Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Tastatur automatisch gesperrt (bei längerer Nichtbenutzung).



(I) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

14 WAP (1)

14.1 WAP-Browser aufrufen (2)

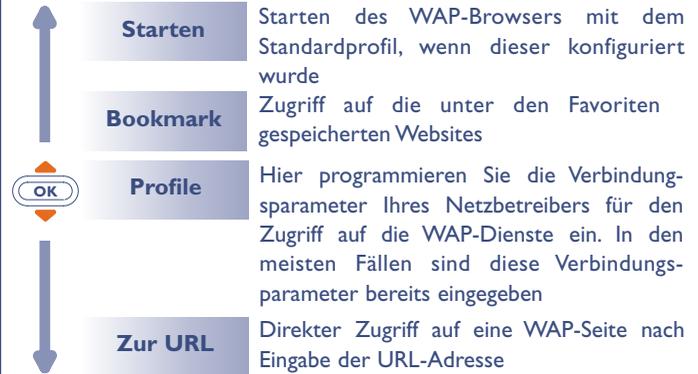
Die WAP-Funktion (Wireless Application Protocol) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf interaktive Internet-Dienste. Über den WAP-Browser können Sie Informationen wie Wetterberichte, Börsenstand, Verkehrslage, usw. abrufen.

Vom Anfangsbildschirm greifen Sie wie folgt auf die WAP-Funktion zu:

- Langer Druck auf (2) Taste ***@** (2)
- Drücken der Taste **OK** und Auswahl der Funktion „**Services**“.



- !
- (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
 - (2) Je nach Modell und Sprache.
 - (3) Diese Anzeige hängt von Ihrem Netzbetreiber ab (siehe Seite 83, 84 zur Zugangsänderung).



14.2 Funktionen (1)

Bei der Einsicht einer WAP-Seite können Sie bestimmte Funktionen wie folgt aufrufen:

- Langer Druck auf Taste **OK**
- Kurzer Druck auf Taste ***@**

- !
- (1) Je nach Modell.
- Durch einen langen Druck auf die Taste **C** können Sie den WAP-Modus jederzeit wieder verlassen.

...	Optionen abhängig von der eingesehenen Seite
Homepage	Rückkehr zur Startseite des WAP
URL eingeben	Aufrufen einer Website durch Eingabe der Adresse
als Bookmark	Hinzufügen einer Website zu den Bookmarks
Bookmark	Zugriff auf die unter den Favoriten gespeicherten Websites
URL anzeigen	Anzeige der Adresse der aktuell eingesehenen Websites (1)
Verbind.status	Anzeige einer Infoleiste zu der Internet-Sitzung (1)
Meldungen	Anzeige der Liste mit Ihren Anmerkungen (2)
Zoom	Änderung der Schriftgröße (3)
WAP verlassen	Verlassen der Internet-Dienste und Rückkehr zum Anfangsbildschirm des Telefons
Verlassen	Verlassen des Menüs

- (1) Je nach Modell.
- (2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
- (3) Je nach Sprache.

14.3 Zugriff einprogrammieren (1)

Wählen Sie aus der Profilliste ein Profil aus und drücken Sie die Taste , um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

Starten	WAP starten, auch wenn kein Profil voreingestellt ist
Aktivieren	Standardprofil zum Zugriff auf die WAP-Dienste auswählen und Rückkehr zur Profilliste (2)
Erstellen	Neues Profil erstellen (3)
Ändern	Parameter des Profils ändern (2)
Löschen	Profil löschen (2)
Zurück	Rückkehr zur Profilliste

- (1) Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.
- (2) Je nach Profil.
- (3) Je nach Modell.

Beim Einrichten eines neuen Profils müssen die folgenden Parameter unbedingt angegeben werden (1):

- Profilname
- Homepage
- IP-Adresse
- Sicherheit: Normal (Port 9201) / Gesichert (Port 9203)
- GSM Login-Name
- Passwort GSM
- Zugangsnummer
- Zugangstyp (digital/analog)
- Dann die Funktion „**Bestätigen**“ wählen

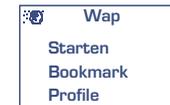


(1) Je nach Profiltyp.

14.4 WAP Starten (1)

Zum Zugriff auf das WAP-Parametermenü zum Starten des Browsers wechseln Sie in Menü „**Einstellung/Services/WAP**“. Jetzt können Sie die Parameter wie folgt ändern:

- **Direkt:** Bei Auswahl von Services/WAP vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie standardmäßig direkt auf die Homepage des WAP zu.
- **Profile:** Bei Auswahl von Services/WAP vom Anfangsbildschirm aus wird folgendes Menü geöffnet:



(1) Je nach Modell. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

15

GEWÄHRLEISTUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind.

Neben der in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Gewährleistung besteht für dieses Mobiltelefon eine Herstellergewährleistung von einem (1) Jahr für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum. Auch wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als 1 (ein) Jahr beträgt, wird die gesetzliche Gewährleistung durch diese Herstellergewährleistung nicht beeinflusst. Die Herstellergewährleistung gilt auch für den Akku und die Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von Alcatel zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.alcatel.com aufgeführt) jeden Mangel des Gerätes sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde.

Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.

Auf eine Reparatur, Modifikation oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von drei Monaten gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler (Ihres Telefons oder Zubehörs), die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- 1) Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
- 2) Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
- 3) Nicht fachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im allgemeinen
- 4) Unfälle oder Folgen eines Diebstahls, (des Fahrzeugs), Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
- 5) Montage oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht vom Alcatel empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt
- 6) Modifikation, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht vom Alcatel oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
- 7) Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
- 8) Normaler Verschleiß
- 9) Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.)
- 10) Modifikation des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund Änderungen von gesetzlichen Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
- 11) Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation

Von der Herstellergewährleistung ausgenommen sind Geräte und Zubehörteile, von denen Marke oder Seriennummer entfernt oder geändert oder bei denen das Etikett abgelöst oder beschädigt wurde.

Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistung, kann nur nach den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch gegen den Hersteller wegen eines defekten Gerätes oder Zubehörs geltend gemacht werden. Die vorliegende Herstellergewährleistung schließt jegliche andere mit dem Verkauf des Gerätes ausdrücklich oder stillschweigend verbundene Gewährleistung aus.

16 VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN

Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1st	┌	1	_	,	'	"	:	;	?	¿	!	i
2nd	A	B	C	2	À	Ä	Æ	ç				
3rd	D	E	F	3	É	Δ	Φ					
4th	G	H	I	4	Γ							
5th	J	K	L	5	Δ							
6th	M	N	O	6	Ñ	Ø	Ö	Ω				
7th	P	Q	R	S	7	Β	Π	Σ				
8th	T	U	V	8	ü	ø						
9th	W	X	Y	Z	9	Ξ	Ψ					
0	+	0	*	-	#	/	%	()	<	>	
*#	*	=	@	\	~	€	\$	£	¥	&	§	
#>												

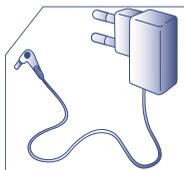
┌ Leerzeichen

Durch einen kurzen Druck auf die Taste  wird die Symbolleiste eingeblendet. Der Cursor steht zu Beginn auf dem „*“. Mit der Taste  können Sie den Cursor von links nach rechts bewegen.

	Oben ←				→ Unten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	@	;	:	,	.	!	?	()
B	'	i	¿	+	=	-	*	<	>
C	\	~	"	□	#	§		¥	£
D	\$	€uro	£	%	&	_	/		

17 ZUBEHÖR (I)

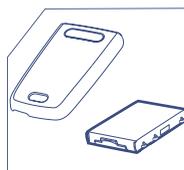
Die neueste Generation der Mobiltelefone von Alcatel umfasst ein breites Angebot an Zubehörteilen:



Reiseladegerät
C 57



Ladegerät für
Zigarettenanzünder
C 56



Akku
B 58



Headset zum
Freisprechen
M 13



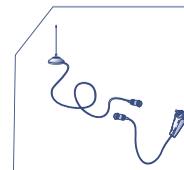
Handytasche
HC 26



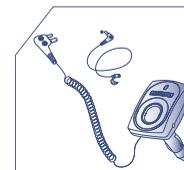
Transparente
Handytasche
HC 30



Tastatur zur Eingabe
von Kurznachrichten
KB 1



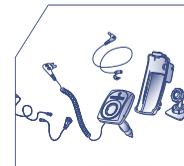
Antennen-Kit
A 3



Einfache Kfz-
Freisprehlösung
MP 79



Einfache
Fahrzeughalterung
MP 85



Einbaubereite Kfz-
Freisprehlösung
MP 86



Komfort Headset
M 16



Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig.



(I) Je nach Modell und Verfügbarkeit.

Die Ladegeräte des Mobiltelefons erfüllen die Norm für Informationstechnikgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich für diesen Einsatzzweck bestimmt.

PROBLEMLÖSUNG

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie folgende Punkte selbst überprüfen:

- Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten**
- Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf die Taste 
 - Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Das Symbol <<< >>> wird angezeigt: Das Telefon findet kein Netz**
- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt (bei einem Gebäude ans Fenster gehen)
 - Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
 - Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
- Fehler der SIM-Karte**
- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde
 - Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden

- Es kann kein Anruf getätigt werden und es geht kein Anruf ein**
- Prüfen Sie, ob Ihr Mobiltelefon in ein Netz eingebucht ist
 - Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)

- Ich kann keinen Eintrag mehr für mein Verzeichnis erstellen**
- Prüfen Sie, ob noch Speicherplatz im Verzeichnis frei ist und löschen Sie einige Einträge.

- Ich kann nicht auf die Mobilbox zugreifen**
- Prüfen Sie, ob die Mobilbox Ihres Netzbetreibers unter „**Nummern**“ gespeichert ist

- Ich kann keine SMS-Nachrichten senden**
- Prüfen Sie die Nummer des Service-Zentrums Ihres Netzbetreibers
 - Der Empfänger hat möglicherweise ein Telefon, das nicht mit dem Standard kompatibel ist (EMS-Standard für das Senden von Symbolen, Tönen, usw.)
 - Prüfen Sie, ob der Nachrichtenspeicher nicht voll ist.

- Das Symbol (schwarzer Briefumschlag) erscheint am Anfangsbildschirm**
- Sie haben bereits zu viele SMS-Nachrichten im Verzeichnis der SIM-Karte gespeichert. Löschen Sie Nachrichten!

- Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben**
- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten

Das Symbol  wird ständig angezeigt

- Wechseln Sie in **Menü/Ereignisse** und sehen Sie alle empfangenen Anrufe, Nachrichten usw. ein.

Ich kann keine neuen heruntergeladenen Objekte mehr speichern

- Löschen Sie die Sprachmemos oder alte geladene Objekte mit der Funktion „**Menü/Individuell/Gelad. Daten**“

Ich habe das Telefon an das Ladegerät angeschlossen, aber:

- Es kann einige Minuten dauern, bis das Akkuladesymbol im Display erscheint, wenn der Akku stark entladen ist.

- das Akkuladesymbol wird nicht angezeigt,

Warten Sie einige Zeit bis der Ladevorgang normal anläuft

- das Akkuladesymbol wird angezeigt, bleibt aber unbeweglich

- Nehmen Sie den Akku aus dem Telefon und legen ihn neu ein. Jetzt müsste der Ladevorgang normal erfolgen

Notizen: